



Gemeinderat

Auszug aus dem Protokoll vom 04. September 2024

Beschluss Nr. 2024-187 | Registraturplan Nr. 10.07 | CMIAXIOMA Laufnummer 2024-246 |
IDG-Status: Öffentlich

Gemeinde Bauma; Budget 2025; 1. Lesung; Weiteres Vorgehen

Das Budget 2025 wurde unter Beizug der Ressortvorsteher und Ressortvorsteherinnen, des Gemeindeschreibers sowie der Abteilungsleiter und Abteilungsleiterinnen erarbeitet. Der Finanz- und Steuerausschuss (FISA) hat die Eckwerte am 2. September 2024 eingehend beraten und das weitere Vorgehen zu Händen der gemeinderätlichen Beschlussfassung verabschiedet.

Die Eckwerte des Entwurfs des Budgets 2025 (Stand 28. August 2024) der Gemeinde Bauma präsentieren sich somit wie folgt:

(alle Werte in CHF)

Rechnung	Budget 25	Budget 24	Rechnung 23
Total Ertrag	51'244'259.88	49'196'914.39	50'583'129.32
Total Aufwand	51'207'010.59	49'121'214.48	46'469'654.72
Ergebnis	37'249.29	75'699.91	4'113'474.60
Investitionsrechnung			
Nettoinvestitionen VV	11'572'206.00	10'087'900.00	9'109'980.74
Nettoinvestitionen FV	870'000.00	30'000.00	198'472.20
Gesamtinvestitionen netto	12'442'206.00	10'117'900.00	9'308'452.94
Finanzierung			
Überschuss Erfolgsrechnung	37'249.29	75'699.91	4'113'474.60
Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe	208'278.38	446'864.50	872'324.66
Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe	-686'433.22	-308'486.89	-357'424.61
Abschreibungen VV	2'611'228.76	2'321'222.74	1'802'277.37
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	14'300.00	0.00	43'712.01
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	0.00	0.00	-49'794.30
Vorfinanzierung Hallenbad	0.00	0.00	0.00
Vorfinanzierung Werkhof	2'100'000.00	2'700'000.00	1'900'000.00
Selbstfinanzierung	4'284'623.21	5'235'300.26	8'324'569.73
Nettoinvestitionen VV	11'572'206.00	10'087'900.00	-9'109'980.74
Finanzierungsfehlbetrag II	-7'287'582.79	-4'852'599.74	-785'411.01
Finanzierungsüberschuss			



Steuerfuss

Die vorstehenden Zahlen des Budgets 2025 basieren auf einem Steuerfuss von 120% (Budget 2024: 120%) des voraussichtlichen einfachen Staatssteuerertrages.

Erfolgsrechnung

Nachfolgende Darstellung zeigt die Funktionen inkl. Abweichungen gegenüber dem Budget 2024:

Abweichungen pro Funktionen Erfolgsrechnung in CHF	Budget 25	Budget 24	Rechnung 23
0 Allgemeine Verwaltung	5'255'792	5'530'231	4'569'324
1 öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'211'106	1'166'520	997'318
2 Bildung	14'384'307	13'619'379	12'383'906
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'228'656	1'246'186	516'013
4 Gesundheit	2'630'954	2'143'700	2'364'791
5 Soziale Sicherheit	3'323'241	2'803'189	3'627'249
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'027'715	1'360'551	1'080'155
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'040'341	991'624	686'766
8 Volkswirtschaft	-306'996	-164'238	-309'671
9 Finanzen und Steuern	-30'795'117	-28'697'142	-25'915'853

Nachfolgende Darstellung zeigt die Funktionen inkl. Abweichungen gegenüber der Rechnung 2023:

Abweichungen pro Funktionen Erfolgsrechnung in CHF	Budget 25	Budget 24	Rechnung 23	Abweichung (BU zu VJ)	Abweichung in % (BU zu VJ)
0 Allgemeine Verwaltung	5'255'792	5'530'231	4'569'324	686'469	15.02%
1 öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'211'106	1'166'520	997'318	213'788	21.44%
2 Bildung	14'384'307	13'619'379	12'383'906	2'000'401	16.15%
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'228'656	1'246'186	516'013	712'642	138.11%
4 Gesundheit	2'630'954	2'143'700	2'364'791	266'163	11.26%
5 Soziale Sicherheit	3'323'241	2'803'189	3'627'249	-304'008	-8.38%
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'027'715	1'360'551	1'080'155	947'560	87.72%
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'040'341	991'624	686'766	353'574	51.48%
8 Volkswirtschaft	-306'996	-164'238	-309'671	2'674	-0.86%
9 Finanzen und Steuern	-30'795'117	-28'697'142	-25'915'853	-4'879'264	18.83%

Erläuterungen

Rahmenbedingungen: Sämtliche Rahmenbedingungen und Empfehlungen gemäss Orientierungsschreiben Kanton Zürich (GAZ) vom 24. Mai 2024 wurden übernommen. Ebenfalls übernommen wurden die bereits im Rahmen des Finanz- und Aufgabenplans definierten Rahmenbedingungen.



- Angesichts des aufgestauten Investitionsbedarfs hält die Gemeinde Bauma an einem jährlichen Investitionsvolumen von mindestens CHF 5 Mio. fest. Aufgestaut seit 2009 hat sich eine gebundene Ausgabe, welche vom Regierungsrat für die Grüntal-Haselhaldenstrasse bewilligt wurde, weshalb das Investitionsvolumen CHF 5 Mio. übersteigt. Für die im 2022 gestartete Totalsanierung des Hallenbades wurde nach der Eröffnung im Mai 2024 ein Jahrestranche von CHF 100'000.00 im Budget eingestellt.

Grundsätzliches: Der einfache Gemeindesteuerertrag netto, 100% steigt auf CHF 12.134 Mio. (VJ CHF 9,246 Mio.). Aufgrund der Bautätigkeiten wird mit einem leichten Anstieg der Anzahl Einwohner auf 5'150 (VJ 4'921 Einwohner) gerechnet, sowie mit einem leichten Anstieg der Steuerkraft pro Einwohner und zusätzlich zu erwartenden Einnahmen bei der Grundstückgewinnsteuer. Diese Faktoren führen zu einem über alles um CHF 520'000.00 erhöhten Finanzausgleich (dies schlägt sich im Transferertrag nieder). Die Steuerkraft einer Gemeinde ist der auf einen Steuerfuss von 100% umgerechnete Ertrag der allgemeinen Gemeindesteuern, einschliesslich der Nachsteuern. Die Grundstückgewinnsteuern wurden mit CHF 3.5 Mio. veranschlagt.

Der budgetierte Aufwand 2025 steigt um CHF 2'685'796.11 (ohne Berücksichtigung der Vorfinanzierung von CHF 2'100'000.00 für den Bau des Werkhofes im Budget 2025) gegenüber dem Budget 2024. Die Personalkosten steigen um CHF 869'520.00, was mit der Neuanstellung des Hallenbadpersonals, den Anpassungen in den Bereichen Soziales und Gesellschaft, Finanzen und vor allem der Schule mit dem Modell der Klassenassistenten einhergeht. Der Kostenanstieg um CHF 350'450.00 im Bereich Sach- und Betriebsaufwand ist auf Kostensteigerungen bei der Materialbeschaffung und steigenden Energiepreisen zu erklären sowie mit in der Erfolgsrechnung budgetierten Anschaffungen, die unter der Aktivierungsgrenze liegen. Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen sinken um CHF 224'286.12. Die Abschreibungen sind um CHF 290'006.02 höher, weil grosse Anschaffungen wie beispielsweise das Hallenbad nach der Inbetriebnahme nun abgeschrieben werden. Um CHF 1'302'787.95 steigen die Transferaufwendungen, welche nur zum Teil mit höheren Erträgen im Transferertrag kompensiert werden. Für die Vorfinanzierung des neuen Werkhofes sind CHF 2'100'000.00 (- CHF 600'000.00 gegenüber VJ) vorgesehen.

Nachstehend werden wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget 2024 dargelegt.

0 Allgemeine Verwaltung: Gegenüber dem Budget 2024 ist ein Minderaufwand von CHF 274'438.14 (-4.96%) budgetiert. Aufgrund personeller Veränderungen im Bereich Finanz- und Steuerverwaltung sowie der allgemeinen Verwaltung steigen die Lohnkosten. Der Minderaufwand entsteht durch die tiefer budgetierte Einlage in die Vorfinanzierung des neuen Werkhofes.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit: Gegenüber dem Budget 2024 ist ein Mehraufwand von CHF 44'586.29 (+3.82) budgetiert. Bei der Verkehrssicherheit werden zwei Personen im Stundenlohn zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs eingesetzt. Durch die Auflösung des regionalen Zivilstandsamtes ist mit einmaligen Initialisierungs- und Umzugskosten zu rechnen. Für den Zivilschutz sind weniger Auslagen durch den Zweckverband geplant.

2 Bildung: Gegenüber dem Budget 2024 ist ein Mehraufwand von CHF 764'928.20 (+5.62%) zu verzeichnen. Für die Umsetzung des neuen Konzeptes mit Klassenassistenten zur Entlastung der Lehrpersonen über alle Schulstufen fallen Lohnkosten für das gesamte Jahr an. Die Wiederaufnahme des Schwimmunterrichts inkl. der Beschäftigung von Lehrpersonen fürs Schwimmen führt ebenfalls zu Mehrkosten. Mehrkosten sind auch bei der externen Sonder-



schulung zu erwarten. Bei praktisch allen Schulhäusern wird mit grösserem Unterhalt oder Ersatzanschaffungen gerechnet.

3 Kultur, Sport und Freizeit: Gegenüber dem Budget 2024 ist ein Minderaufwand von CHF 17'530.73 (-1.41%) zu verzeichnen. Die Gemeinde leistet einen Beitrag ans im 2025 geplante Dorffest. Das Hallenbad rechnet mit weniger Anschaffungen, Betriebsmaterial und Marketing im Gegenzug mit mehr Umsatz, da der Betrieb erstmals nach der Sanierung über das ganze Jahr läuft.

4 Gesundheit: Gegenüber dem Budget 2024 ist ein Mehraufwand von CHF 487'254.05 (+22.73%) budgetiert. Bei den Pflegefinanzierungen sei es ambulant wie auch stationär ist mit anhaltend steigenden Kosten zu rechnen.

5 Soziale Sicherheit: Gegenüber dem Budget 2024 ist mit Mehraufwendungen von CHF 520'052.05 (+18.55%) zu rechnen. Der Wechsel der Mietzinsregion von 3 auf 2 bedeutet höhere Mietzinskosten und die Änderung der ZLV ab 01.01.25 führt ebenfalls zu Mehrkosten. Bei der Alimentenbevorschussung gibt es weniger Rückerstattungen durch Zurückzahlung. Im Bereich des Jugendschutzes ist der Differenzbetrag zur bereits im 2024 eingestellten Summe (Rückerstattung Versorgertaxen) eingestellt. Die Gesetzesänderung ab 01.01.24 im Bereich der Beihilfen und Zuschüsse hat ebenfalls eine Erhöhung der Kosten zur Folge, wie auch die höhere Asylquote und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung: Es wird mit CHF 667'164.46 (+49.04 %) Mehrkosten gerechnet. Der Beitrag vom Strassenfonds fehlt noch im Budget 2025. Die Kosten wurden im Vergleich zu den Vorjahren überprüft und die Erfahrung hat gezeigt, dass weniger Dienstleistungen beansprucht werden mussten.

7 Umweltschutz und Raumordnung: Das vorliegende Budget der 1. Lesung weist einen Mehraufwand von CHF 48'717.07 (+4.91%) auf. Im Bereich Wasser sind die Kosten allgemein höher, so dass die Einlage in die Spezialfinanzierung geringer ausfällt. Die Sanierung Dorfbrunnen Schinkenräucherei wurde auf 2026 verschoben. Für den Lärmschutzbeauftragten fällt der Lohn fürs ganze Jahr mit einem leicht höheren Pensum an.

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben ist für den Wasserbereich mit CHF 208'278.38 Einlage in die Spezialfinanzierung zu rechnen. Im Abwasserbereich ist mit einer Entnahme von CHF 474'500.33 aus der Spezialfinanzierung zu rechnen. Bei der Abfallwirtschaft muss nach wie vor mit einer Entnahme von CHF 10'850.00 aus der Spezialfinanzierung gerechnet werden. Damit weist das Spezialfinanzierungskonto Abfallwirtschaft einen negativen Saldo von CHF 40'251.07 aus.

8 Volkswirtschaft: Im Budget 2025 ist mit CHF 142'758.55 (86.92%) Mehrerträgen zu rechnen. Im Forst rechnet man mit weniger Verkäufen aus den Holzschlägen und somit auch einer tieferen Beteiligung an den Kosten durch Wila. Die Beiträge an den Erlebnisraum Tösstal wurden wegen des beabsichtigten Ausstieges aus dem Projekt gesenkt.

9 Finanzen und Steuern: In dieser Funktion ist gesamthaft ein höherer Ertrag als im Vorjahr (Rechnung 2024) zu erwarten: CHF 30'795'116.55 (d.h. CHF 2'097'974.70 mehr, +7.31%). Die allgemeinen Gemeindesteuern sind im Budget 2025 CHF 1'674'600 höher als im Budget 2024 veranschlagt. Bei den Sondersteuern, insbesondere bei der Grundstückgewinnsteuer, ist eine Erhöhung von CHF 500'800.00 abgebildet. Der Finanz- und Lastenausgleich fällt voraussichtlich um CHF 520'000.00 höher als im Budget 2024 aus.



Nachfolgend eine Übersicht zur Entwicklung des Finanzausgleichs:

(Werte in CHF)

	Budget 2025	Budget 2024	IST 2023	IST 2022
Ressourcenausgleichsbeiträge	9'585'911.00	9'585'911.00	9'488'371.00	9'546'895.00
Geografisch-topografische Sonderlastenausgleichsbeiträge	3'206'574.00	3'206'574.00	3'092'338.00	2'820'679.00
Total	12'792'485.00	12'792'485.00	12'580'709.00	12'367'574.00

Der nachfolgende Stellenplan zeigt die geplanten Veränderungen:

Vollzeitstellen	Budget 2025 2024	
Bereiche	Vollzeitstellen	Vollzeitstellen
<i>Allgemeine Verwaltung</i>	14.64	14.51
<i>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</i>	2.58	3.14
<i>Bildung</i>	29.99	26.81
<i>Kultur, Sport und Freizeit</i>	7.41	8.93
<i>Gesundheit</i>	48.00	49.78
<i>Ambulante Krankenpflege</i>	12.00	11.50
<i>Gesundheitswesen übriges</i>	0.42	0.00
<i>Soziale Sicherheit</i>	6.15	6.70
<i>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</i>	2.64	2.74
<i>Umweltschutz und Raumordnung</i>	8.71	7.12
<i>Volkswirtschaft</i>	1.81	1.81
<i>Finanzen und Steuern</i>	1.02	1.02
Total Gemeinde Bauma	135.37	134.06

Bildung kantonale Anstellung 45.31 43.49

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 12'442'206.00 (VJ CHF 10'227'900.00). Sie sind aufgrund des Investitionsstaus anhaltend hoch.

Erwägungen

Der Ressortvorsteher Finanzen führt durch das Budget 2025. Da der Finanz- und Steuerausschuss (FISA) erst am 2. September 2024 an einer Sitzung den Budgetentwurf beraten hat, lag für die Aktenaufgabe zur Sitzung des Gemeinderates vom 4. September 2024 noch kein



Protokoll vor. Positiv ist der Trend bei den Grundstücksgewinnsteuern. Sie spiegelt die noch anhaltende Entwicklung bei den Immobilienpreisen.

Der Gemeinderat beschliesst die nachfolgenden Anpassungen. Die Einlage in die Vorfinanzierung für den neuen Werkhof soll dadurch auf CHF 3.4 Mio. erhöht werden können.

(Werte in CHF)

Bezeichnung	Kontierung	2025
Stand Gewinn am 28.08.24		37'249.29
Beiträge Strassenfonds	6150.4631.00	780'000.00
Versorgertaxe	5440.4631.00	0.00
MGB's	5790.3130.05	-1'000.00
Finanz- und Lastenausgleich	9300.4621.50	520'000.00
Begleitung/Beratung GZO Wetzikon	4110.4631.00	-20'000.00
Sachversicherungsprämien	217X.3134.00	-20'000.00
Betriebsamt Wila; Anpassung an Budget	1400.3612.02	-3'000.00
Reduktion Abschreibungen Hallenbad	3411.3300.40	37'500.00
Erhöhung Einlage Vorfinanzierung Werkhof	0290.3893.00	-1'300'000.00
verbleibender Gewinn		30'749.29

IR VV:		
Nettoinvestition 1. Lesung		11'572'206.00
Hallenbad; Einstellen Sport Toto Fonds	3411.6360.00	-1'200'000.00
Umbuchung Beteiligungen ins VV		-141'150.00
Total Nettoinvestitionen VV		10'231'056.00
IR FV:		
Nettoinvestition 1. Lesung		870'000.00
Pumptrack; Reduktion (nur Kosten Vorprojekt)	9630.7040.05	-820'000.00
Umbuchung Beteiligungen ins VV		141'150.00
Total Nettoinvestitionen FV		191'150.00

Auf der Ertragsseite wird der noch fehlende Beitrag aus dem Strassenfonds (CHF 780'000.00) eingesetzt und der Ressourcen- und Sonderlastenausgleich um CHF 520'000.00 erhöht. Die Rückerstattung der Versorgungertaxen wird bei CHF 440'000.00 belassen. Für die Beratung und Begleitung der Aktionärgemeinden der GZO Wetzikon werden anteilig CHF 20'000.00 eingestellt. Es erfolgen noch Korrekturen bei den Sachversicherungsprämien von CHF 20'000.00. Fehlende Mitgliederbeiträge von CHF 1'000.00 und CHF 3'000.00 fürs Betriebsamt Wila sind zu ergänzen. Durch die Einstellung des Beitrages des Sport Toto Fonds (TCHF 1'200) an die Totalsanierung des Hallenbades reduzieren sich die Abschreibungen um CHF 37'500.00. Das ermöglicht eine Erhöhung der Vorfinanzierung des Werkhofes um TCHF 1'300. Es verbleibt ein Gewinn von CHF 30'749.29.

Im Bereich der Investitionen wird der Beitrag aus dem Sport-Toto-Fonds von TCHF 1'200 ins 2025 übertragen. Eine Umbuchung der Beteiligungen vom FV ins VV (ausgelöst durchs Gemeindeamt Zürich) hat grundsätzlich keine Auswirkungen bei der Erfolgsrechnung. Die Nettoinvestitionen werden damit von TCHF 12'442 auf TCHF 10'422 reduziert.



Beschluss

1. Dem Vorgehen, wie es vorstehend in den Erwägungen dargelegt ist, wird zugestimmt.
2. Der Ressortvorsteher Finanzen und die Abteilung Finanzen werden beauftragt, den Budgetentwurf im Sinne der Erwägungen weiter zu bearbeiten und an der Gemeinderatssitzung vom 25. September 2024 zur 2. Lesung vorzulegen.

Mitteilung an:

- Ressortvorsteher Finanzen; zum Vollzug
- Weitere Mitglieder des Gemeinderates, zum Vollzug
- Abteilungsleitende und Heimleiter Alters- und Pflegeheim Bändler, zum Vollzug
- Abteilung Finanzen; unter Beilage der Unterlagen; zum Vollzug und zur Ablage im Vorarchiv (Registraturplan Nr. 10.07)

Gemeinderat Bauma

Andreas Sudler
Gemeindepräsident

Roberto Fröhlich
Gemeindeschreiber

Versand: 11. September 2024